



CENTRO
TEDESCO
DI STUDI
VENEZIANI



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Fritz Thyssen Stiftung
für Forschung und Bildung

PALAZZO RICCI
EUROPEISCHE AKADEMIE FÜR
MUSIK UND DARSTELLENDE KÜNSTE
MONTEPULCIANO

KOLLEG
ERKÖNST
EMONTE
PULCIANO

KUNST
STIFTUNG
NRW

Veranstaltet vom Deutschen Studienzentrum in Venedig in Kooperation mit Palazzo Ricci – Europäische Akademie für Musik und Darstellende Kunst Montepulciano und dem Kolleg der Künste Montepulciano, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, Köln, und der Kunststiftung NRW.

www.dszv.it
www.dszv-lab.it

Centro Tedesco di Studi Veneziani/
Deutsches Studienzentrum in Venedig
Palazzo Barbarigo della Terrazza
San Polo 2765/a
I-30125 Venedig

Tagungsort:

Christopher Hottl Bohm, Life-ActionRoleComposing, 2021



CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

WORKSHOP
30.9.–1.10.2021

Tourismus – Errungenschaft
und Gefahr. Kulturwissenschaftliche
Perspektiven auf das ‚modernste‘
aller Phänomene



PROGRAMM

30. September

MARITA LIEBERMANN
ERDMUTHE BRAND

16.30–17.00 Uhr Begrüßung und
thematische Einleitung

EINSTIMMUNG: EIN
POETISCHER VORTRAG
VON BRUNO KLIMEK

17.00–17.40 Uhr Eroberung der Fremde
unter dramaturgischen Gesichtspunkten:
Montepulciano als Bühne

18.00 Uhr Gesprächsrunde

1. Oktober

VALENTIN GROEBNER

9.00–9.40 Uhr Lokale Idylle als globale
Dienstleistungsindustrie: Geschichte und
Tourismus seit 1860

BARBARA THUMS

9.40–10.20 Uhr Krise der Idylle:
Tourismus und Ökologie

— Pause —

HASSO SPODE

10.40–11.20 Uhr Auf der Suche nach der
verlorenen Authentizität. Tourismus als
Leitfossil der Moderne

KLARA LÖFFLER

11.20–12.00 Uhr Reisen als
Möglichkeits(t)raum. Ethnographische
Beobachtungen anhand von Gesten,
Dingen und ästhetischen Praktiken

— Pause —

ALEXANDRA KARENTZOS

14.00–14.40 Uhr Grenzen des
Tourismus. Mobilitätsparadigmen
in der Kunst

MICHAEL ZINGANEL

14.40–15.20 Uhr Kunst, Tourismus
und die Kultur der Diffamierung

— Pause —

OKSANA BULGAKOWA

15.40–16.20 Uhr Venedig im Spiegel
von Film-Reisen

MARITA LIEBERMANN

16.20–17.00 Uhr Über den Sinn,
der Letzte zu sein: Jean Paul Sartres
'italienische Reisen'

17.00–18.00 Uhr Abschlussdiskussion

MUSIKALISCHER AUSKLANG

18.00–19.00 Uhr Gianni Trovalusci,
Querflöte, Martin Daske, Klangregie, in
Kooperation mit Europäische Akademie
für Musik und Darstellende Kunst Palazzo
Ricci Montepulciano, Festival Nuova
Consonanza Rom und Kunststiftung NRW

